



Foto: Angelika Wolter, [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de)

## **Wirtschaftlichkeit des Haselnussanbaues**

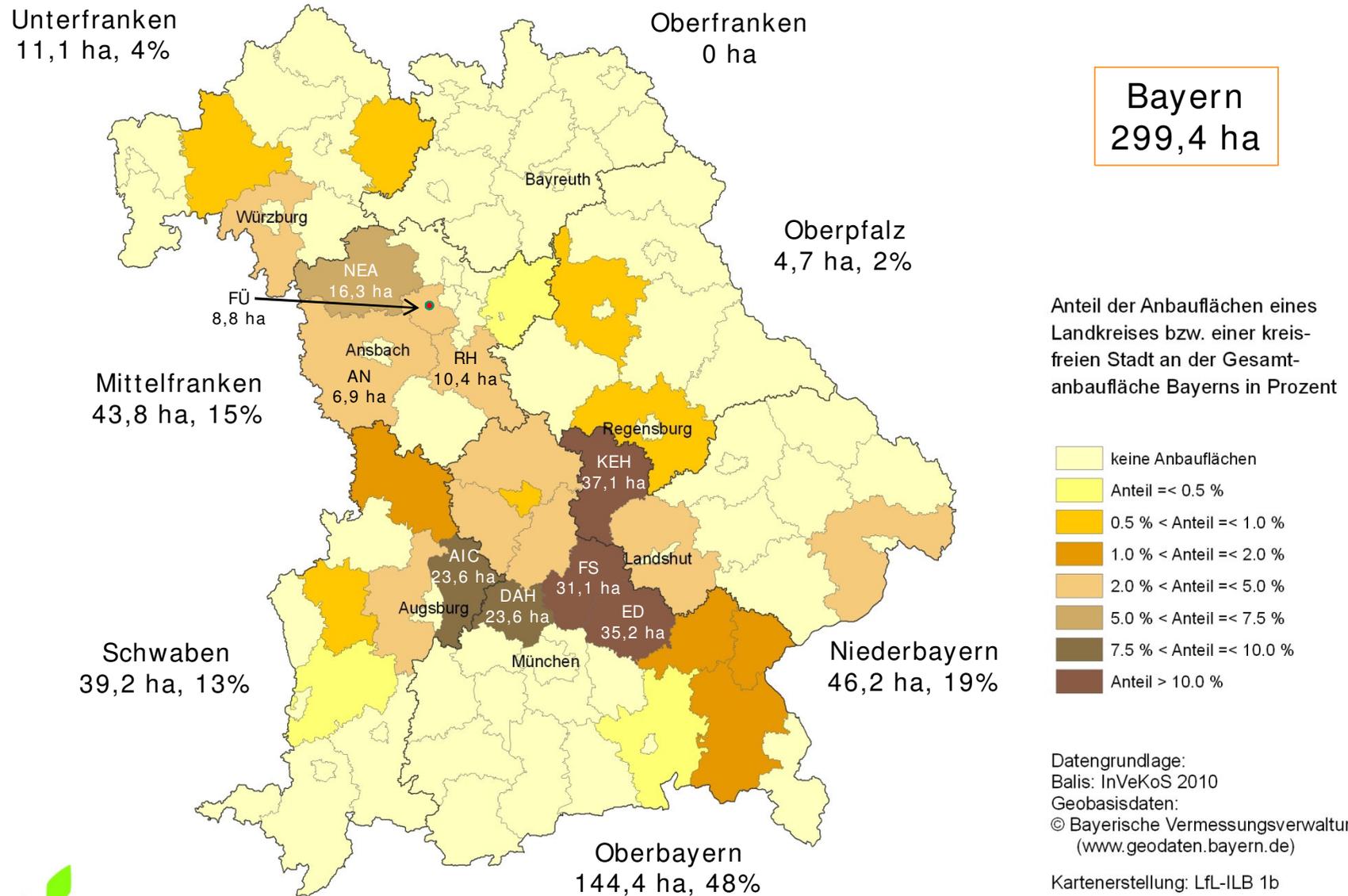
**4. Bayerischer Haselnusstag  
24.02.2011 in Cadolzburg**



Foto: Maria Lanznaster, [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de)

**Robert Schätzl  
Martin Schägger  
Institut für Agrarökonomie**

# Verbreitung des Haselnussanbaues in Bayern im Jahr 2010



# Pflanzjahr und Graseinsaat

	400 Pfl./ha €/ha	1.000 Pfl./ha €/ha
<b>Pflanzgut</b> Jungpflanze: 3,21€/St., Stab: 1,19 €/St., Stammschutz: 2,38 €/St.	2.705	6.762
<b>Saatgut Begrünung</b>	129	129
<b>Variable Maschinenkosten</b> Tiefenlockerung: 28,20 €/ha, Grundbodenbearbeitung: 47,40 €/ha, Saatbettbereitung: 25,10 €/ha, Beregnen: 41,10 €/ha, Drillen: 29,80 €/ha	172	172
<b>Lohnkosten für Saison-Arbeitskräfte</b> Pflanzen: 33,3 bzw. 83,3 h/ha, Schneiden: 6,7 bzw. 16,7 h/ha; 6,05 €/h	242	605
<b>Summe variable Kosten</b>	<b>3.247</b>	<b>7.667</b>



Foto: Angelika Wolter, www.pixelio.de

5-jähriger Ø (2006 - 2010), einschließlich MwSt.

## Pflege der Junganlage in Jahren ohne Ertrag (Standjahre 1 bis 5)

	400 Pfl./ha €/ha	1.000 Pfl./ha €/ha
<b>Pflanzgut zum Nachpflanzen (5%)</b> Jungpflanze: 3,21€/St., Stab: 1,18 €/St., Stammschutz: 2,37 €/St.	135	338
<b>Pflanzenschutz</b> Herbizide: 212,20 €/ha, Insektizide: 21,40 €/ha, Bakterienvorbeugung: 17,60 €/ha	251	251
<b>Variable Maschinenkosten</b> Pflanzenbehandlung mit Feldspritze 2x: 10,60 Pflanzenbehandlung mit Gebläsespritze 3x: 34,70 Mulchen 4x: 235,60 Bereggen 2x: 76,20	366	366
<b>Lohnkosten für Saison-Arbeitskräfte</b> Nachpflanzen: 1,7 bzw. 4,2 h/ha, Schneiden: 13,3 bzw. 33,3 h/ha; Wasserschosser entfernen: 20,0 bzw. 50,0 h/ha 6,05 €/h	212	529
<b>Summe variable Kosten</b>	<b>964</b>	<b>1.484</b>
<b>Flächenzahlung für Schalenfrüchte</b>	<b>121</b>	<b>121</b>
<b>Deckungsbeitrag einschließlich gekoppelter Prämie</b>	<b>-843</b>	<b>-1.363</b>

5-jähriger Ø (2006 - 2010), einschließlich MwSt.

## Erste Erntejahre mit geringem Ertrag (Standjahre 6 bis 9)

	400 Pfl./ha €/ha	1.000 Pfl./ha €/ha
<b>Marktleistung</b> Ertrag: 750 kg/ha; Erzeugerpreis: 2,00 €/kg (netto), 2,21 €/kg (brutto)	1.661	1.661
<b>Dünger</b> nach Nährstoffabfuhr zzgl. 30 kg N unvermeidliche Verluste N: 1,9 kg/dt, P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> : 0,7 kg/dt, K <sub>2</sub> O: 0,6 kg/dt Erntegut Reinnährstoffkosten (brutto): N: 1,07 €/kg, P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> : 1,24 €/kg, K <sub>2</sub> O: 0,67 €/kg	57	57
<b>Pflanzenschutz</b> Herbizide: 257,60 €/ha, Insektizide: 82,90 €/ha, Bakterienvorbeugung: 17,60 €/ha	358	358
<b>Variable Maschinenkosten</b> Mineraldünger streuen 2x: 8,50; Pflanzenbehandlung mit Feldspritze 1x: 5,30 Pflanzenbehandlung mit Gebläsespritze 4x: 46,30; Mulchen 3x: 176,70; Ernte mit Selbstfahrer (überbetrieblich): 302,20 €/ha	540	540
<b>Lohnkosten für Saison-Arbeitskräfte</b> Schneiden: 13,3 bzw. 33,3 h/ha; Wasserschosser entfernen: 13,3 bzw. 33,3 h/ha; 6,05 €/h	161	403
<b>Reinigung, Trocknung, Sortierung</b> Reinigung: 25,00 €/dt, Trocknung: 18,53 €/dt, Sortierung: 10,00 €/dt	401	401
<b>Summe variable Kosten</b>	1.518	1.760
<b>Deckungsbeitrag ohne Prämie</b>	143	-99

5-jähriger Ø (2006 - 2010), einschließlich MwSt.

## Normale Erntejahre (ab Standjahr 10)

	400 Pfl./ha €/ha	1.000 Pfl./ha €/ha
<b>Marktleistung</b> Ertrag: 2.500 kg/ha; Erzeugerpreis: 2,00 €/kg (netto), 2,21 €/kg (brutto)	5.535	5.535
<b>Dünger</b> nach Nährstoffabfuhr zzgl. 30 kg N unvermeidliche Verluste N: 1,9 kg/dt, P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> : 0,7 kg/dt, K <sub>2</sub> O: 0,6 kg/dt Erntegut Reinnährstoffkosten (brutto): N: 1,07 €/kg, P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> : 1,24 €/kg, K <sub>2</sub> O: 0,67 €/kg	114	114
<b>Pflanzenschutz</b> Herbizide: 257,60 €/ha, Insektizide: 82,90 €/ha, Bakterienvorbeugung: 17,60 €/ha	358	358
<b>Variable Maschinenkosten</b> Mineraldünger streuen 2x: 8,50; Pflanzenbehandlung mit Feldspritze 1x: 5,30 Pflanzenbehandlung mit Gebläsespritze 4x: 46,30; Mulchen 3x: 176,70; Ernte mit Selbstfahrer (überbetrieblich): 302,20 €/ha	540	540
<b>Lohnkosten für Saison-Arbeitskräfte</b> Schneiden: 13,3 bzw. 33,3 h/ha; Wasserschosser entfernen: 6,7 bzw. 16,7 h/ha; 6,05 €/h	121	303
<b>Reinigung, Trocknung, Sortierung</b> Reinigung: 25,00 €/dt, Trocknung: 18,53 €/dt, Sortierung: 10,00 €/dt	1.338	1.338
<b>Summe variable Kosten</b>	2.471	2.652
<b>Deckungsbeitrag ohne Prämie</b>	3.064	2.883

5-jähriger Ø (2006 - 2010), einschließlich MwSt.

# Wirtschaftlichkeit im Schnitt der Jahre

	400 Pfl./ha €/ha	1.000 Pfl./ha €/ha
Pflanzjahr und Graseinsaat	-3.247	-7.667
Standjahre 1 bis 5	-964	-1.484
Standjahre 6 bis 9	143	-99
Standjahre 10 bis 60	3.064	2.883
<b>Ø jährlicher Deckungsbeitrag ohne Prämie</b>	<b>1.643</b>	<b>1.190</b>

5-jähriger Ø (2006 - 2010), einschließlich MwSt., 4% Zins

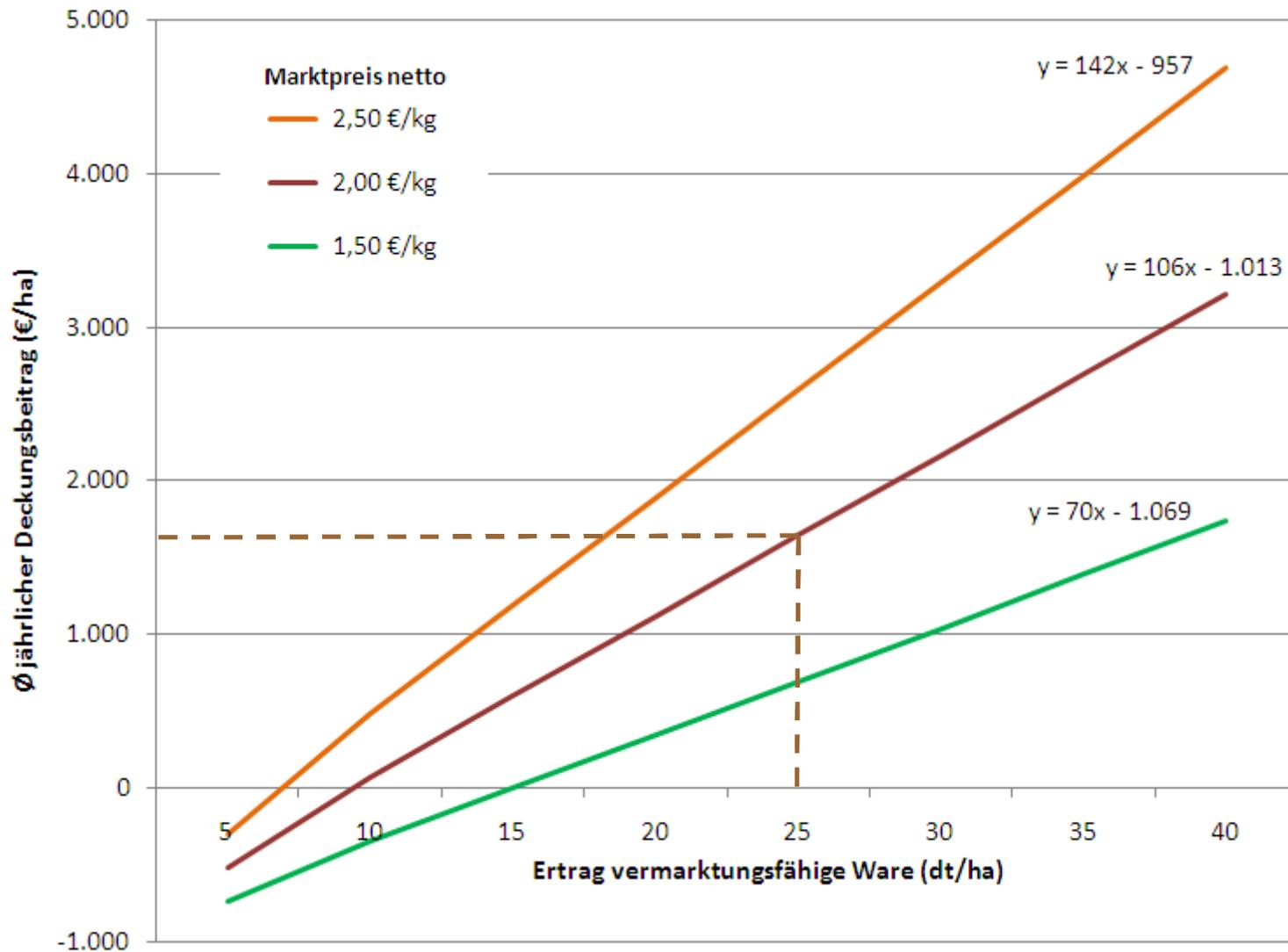


Foto: Kurt Michel, www.pixelio.de

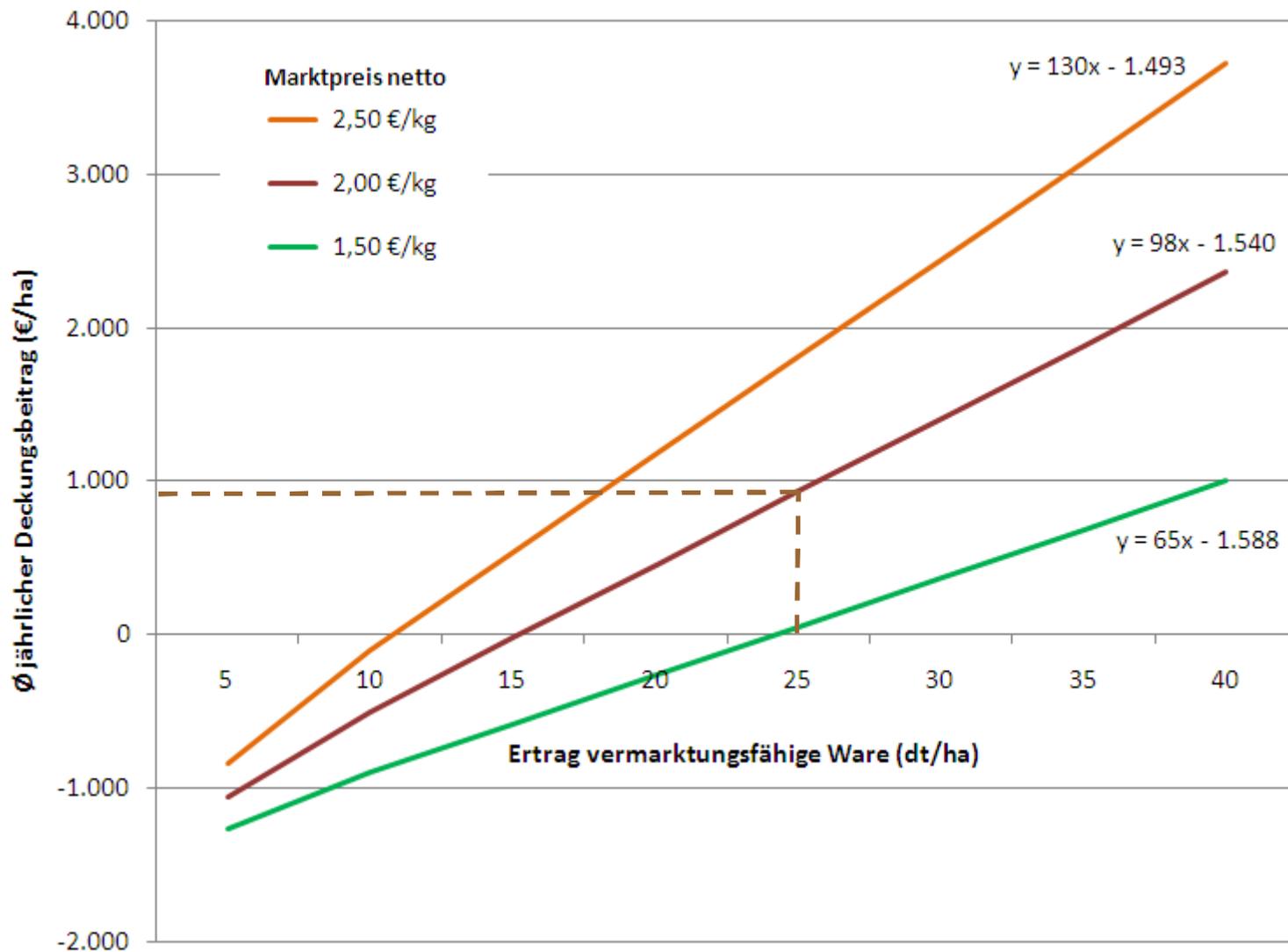


Foto: Dr. Klaus-Uwe Gerhardt, www.pixelio.de

# Wirtschaftlichkeit in Abhängigkeit von Ertrag und Marktpreis (1)

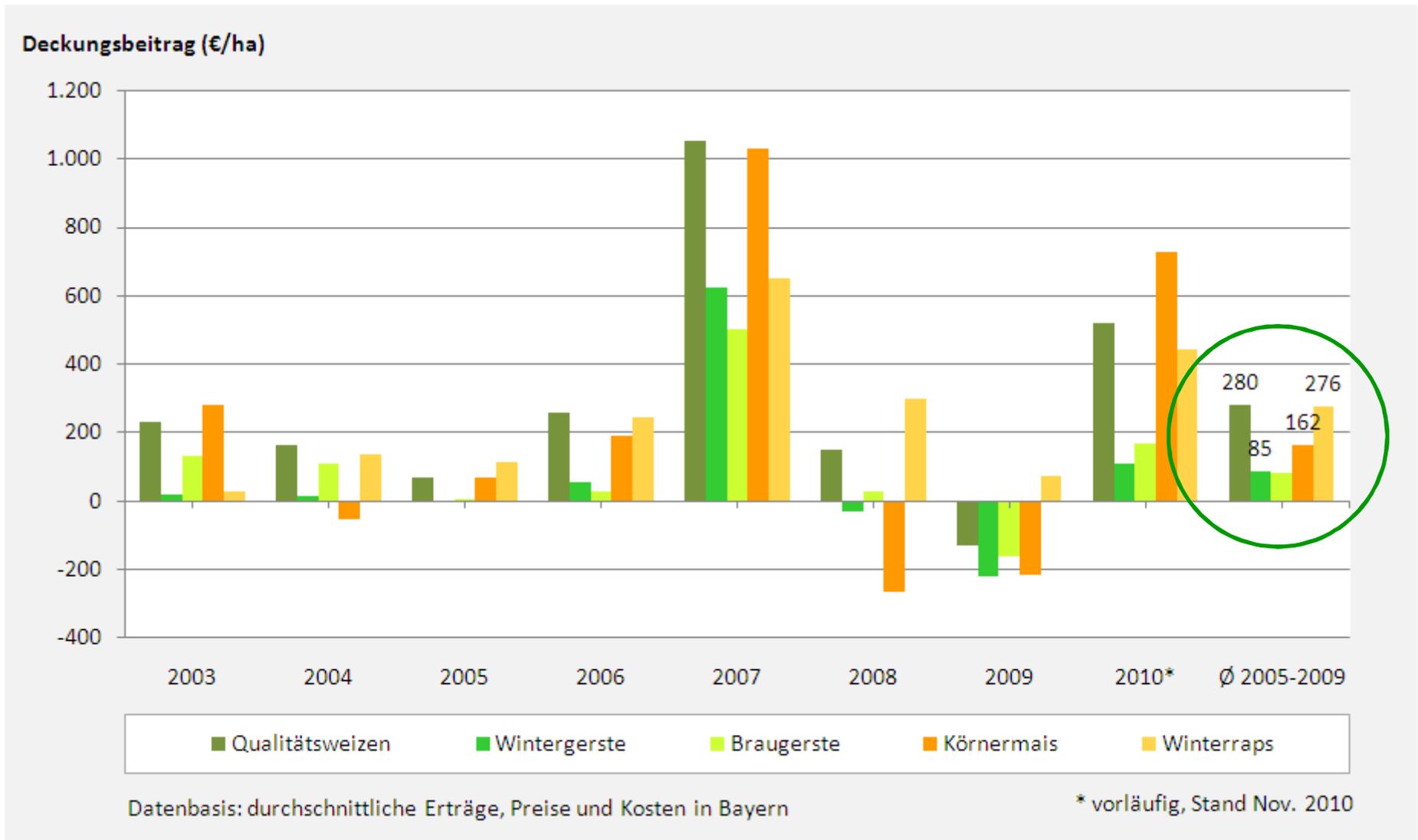


# Wirtschaftlichkeit in Abhängigkeit von Ertrag und Marktpreis (2)

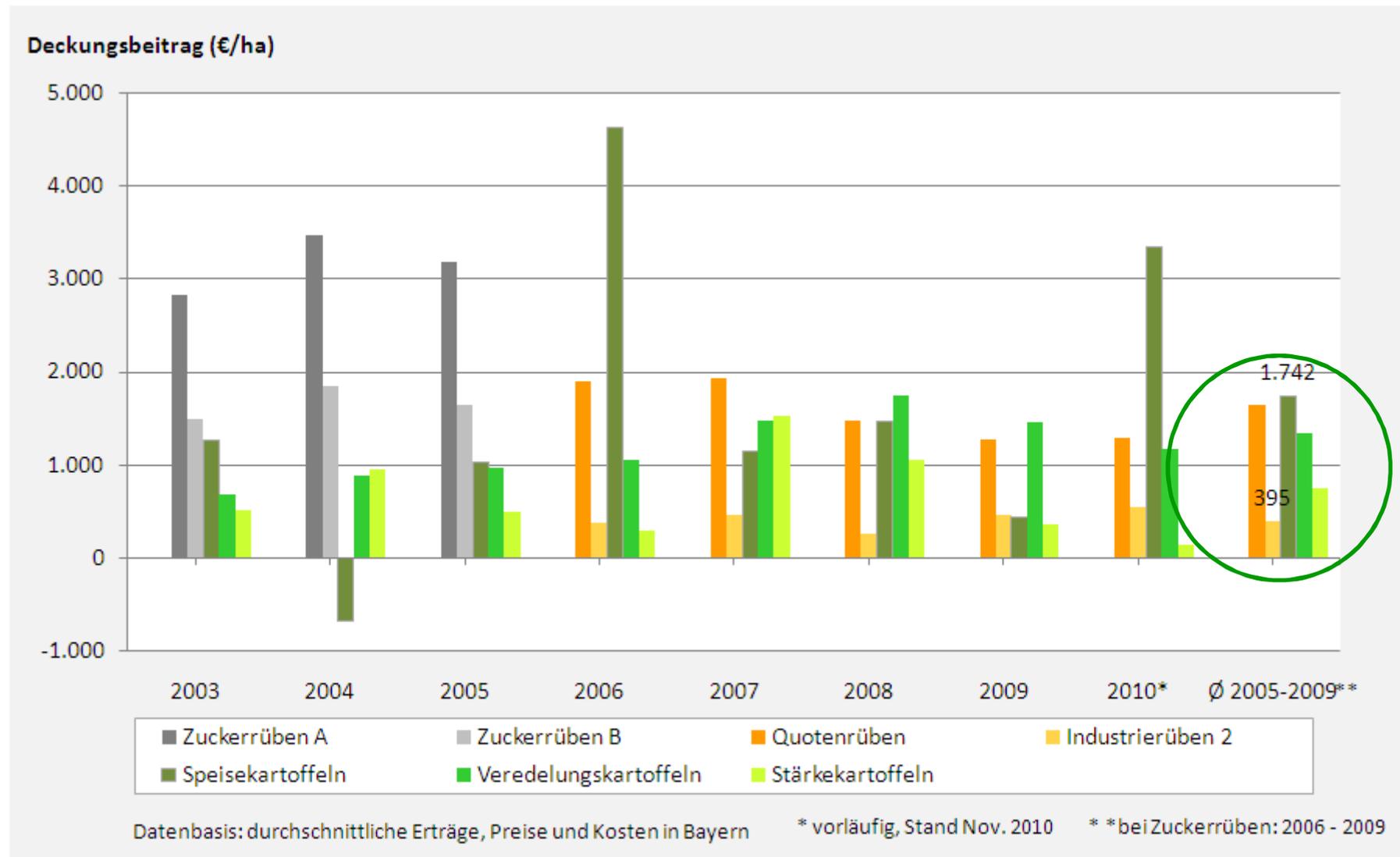


5-jähriger Ø (2006 - 2010), einschließlich MwSt., ohne Prämie, 1.000 Pflanzen/ha, Nutzungsdauer 40 Jahre, 4% Zins

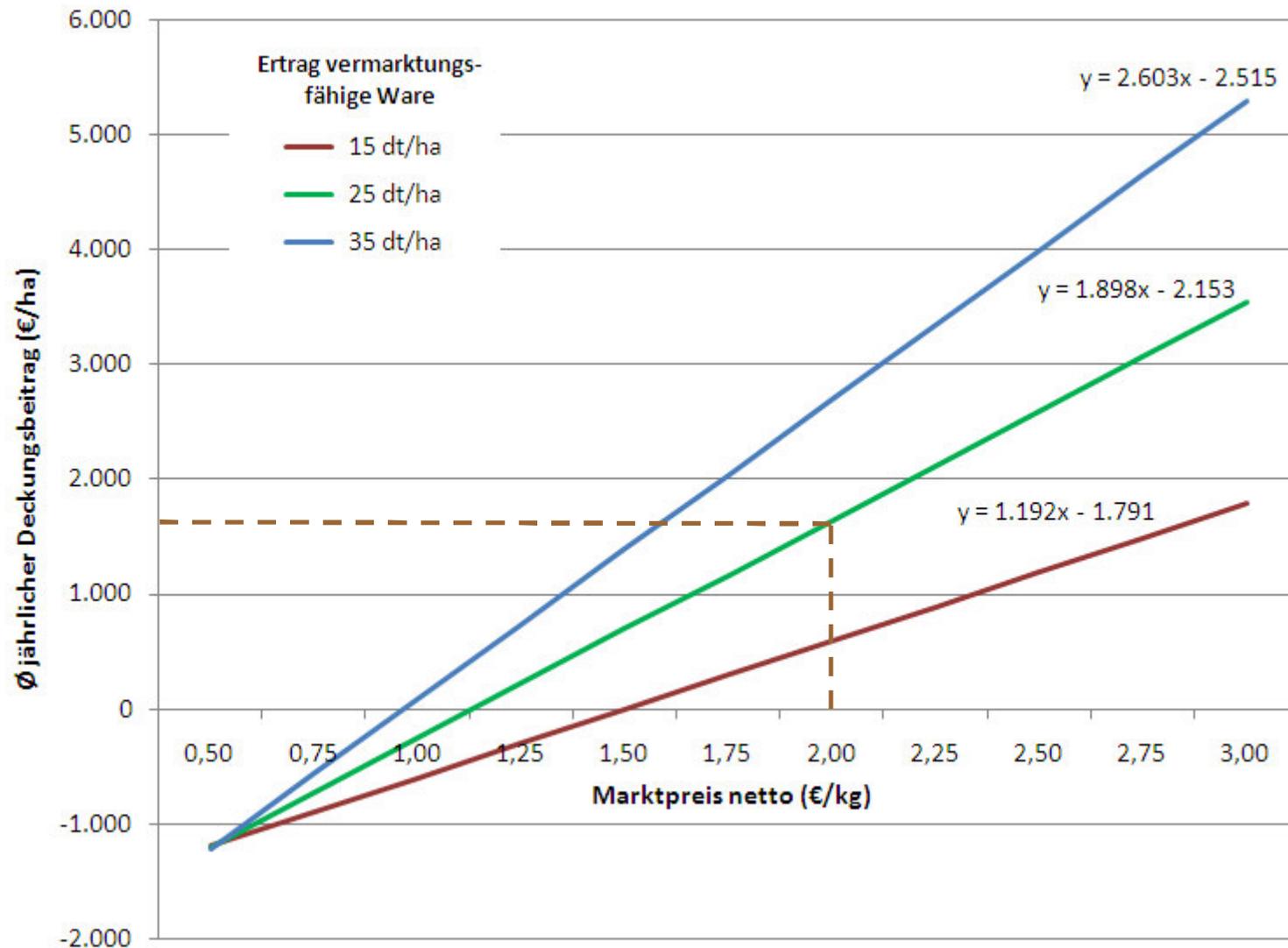
# Entwicklung der Deckungsbeiträge von Getreide und Raps



# Entwicklung der Deckungsbeiträge von Hackfrüchten

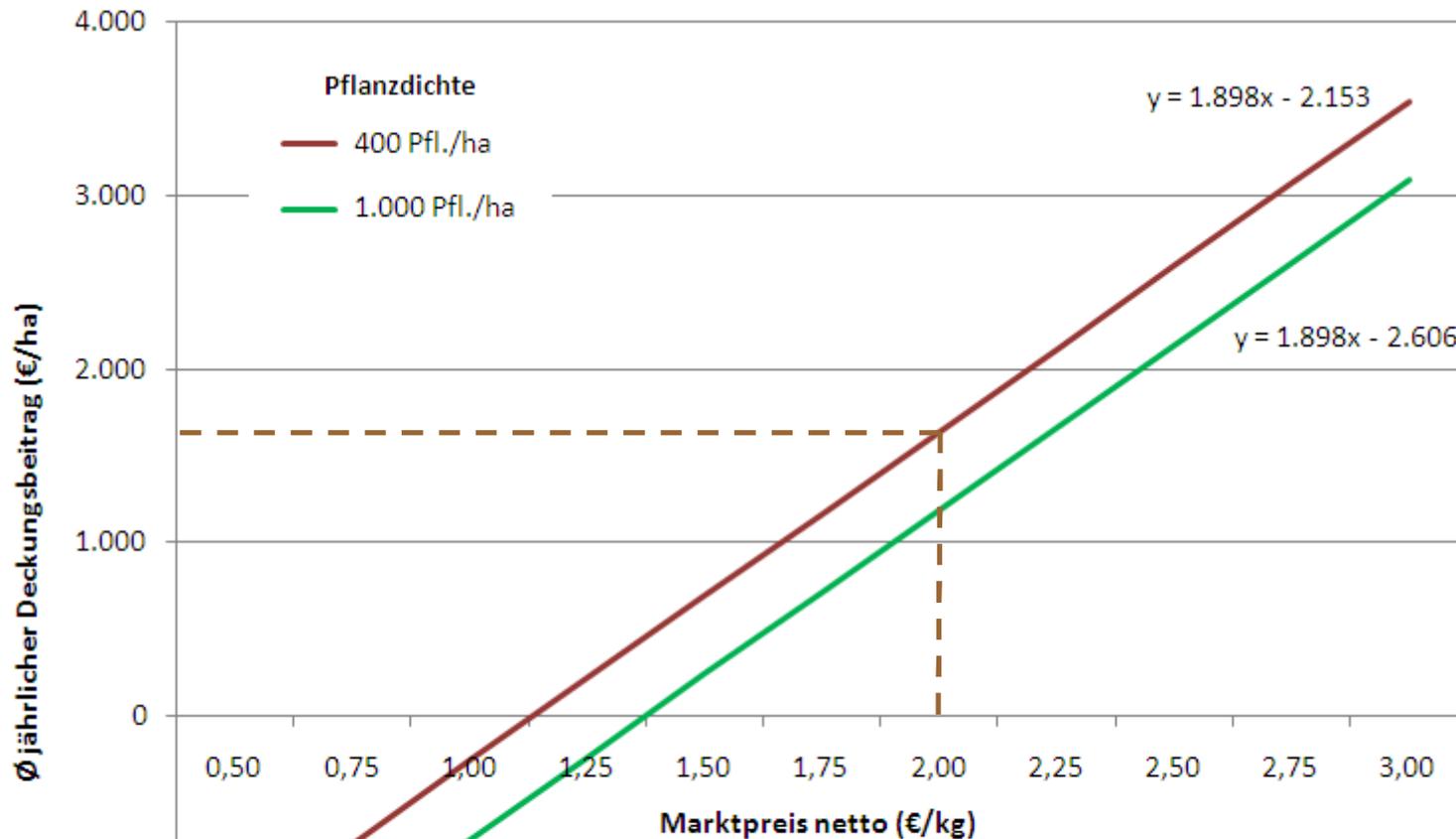


# Wirtschaftlichkeit in Abhängigkeit von Marktpreis und Ertrag



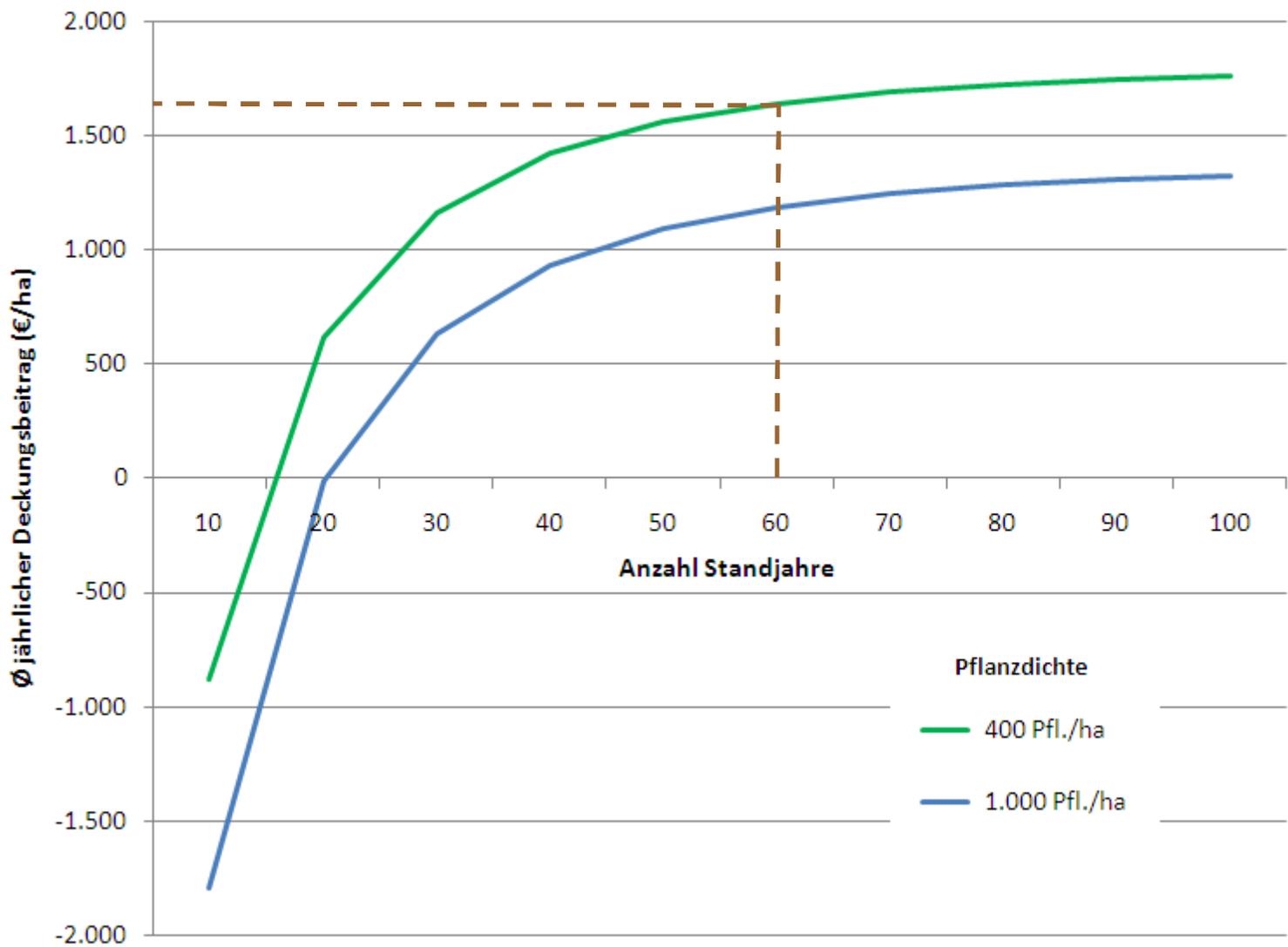
5-jähriger Ø (2006 - 2010), einschließlich MwSt., ohne Prämie, 400 Pflanzen/ha, Nutzungsdauer 60 Jahre, 4% Zins

# Wirtschaftlichkeit in Abhängigkeit von Marktpreis und Pflanzdichte



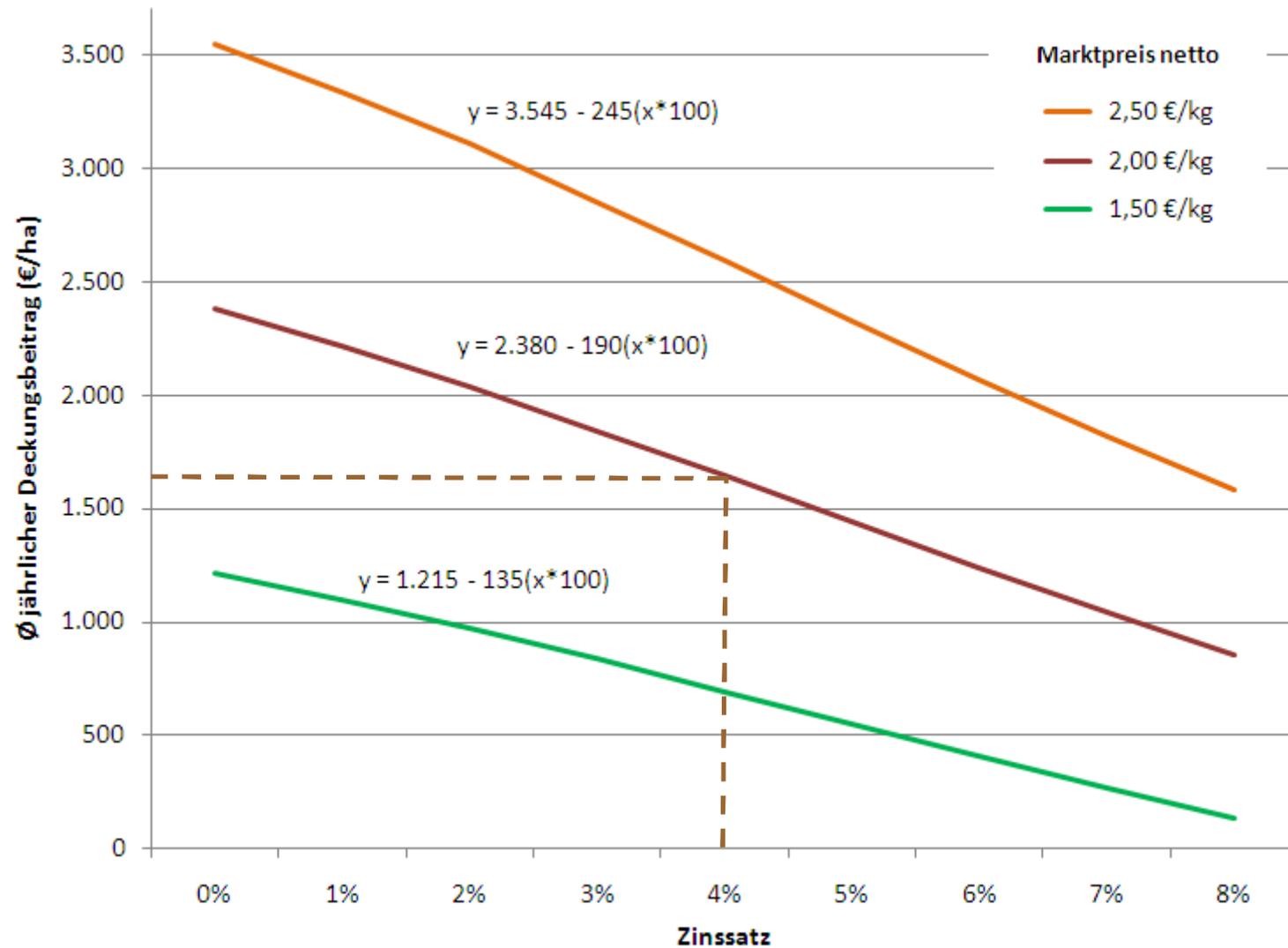
5-jähriger Ø (2006 - 2010), einschließlich MwSt., ohne Prämie, 25 dt/ha, Nutzungsdauer 60 Jahre, 4% Zins

# Wirtschaftlichkeit in Abhängigkeit von Nutzungsdauer u. Pflanzdichte



5-jähriger Ø (2006 - 2010), einschließlich MwSt., ohne Prämie, 25 dt/ha, 2,00€/dt netto, 4% Zins

# Wirtschaftlichkeit in Abhängigkeit von Zinssatz und Marktpreis



5-jähriger Ø (2006 - 2010), einschließlich Mwst., ohne Prämie, 25 dt/ha, 400 Pflanzen/ha, Nutzungsdauer 60 Jahre

**LfL**  
Agrarökonomie

# Fazit

- Der Einstieg in den Haselnussanbau ist eine langfristige Entscheidung. Zwischen 10 und 40 Standjahren verbessert sich die Rentabilität entscheidend.
- Die richtige Pflanzdichte ist ein sehr wichtiger Faktor für effizientes Arbeiten und eine gute Wirtschaftlichkeit im Haselnussanbau.



Foto: Knipseline, www.pixelio.de



Foto: Segovax, www.pixelio.de

- Ausreichende Preise bedürfen entsprechender Vermarktungswege.
  - Wegen der langen Nutzungsdauer der Anlagen und des mehrjährigen Vorlaufes bis zum Erreichen des Vollertrages hat der angesetzte Zins einen großen Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg.
- Bei guter Produktionstechnik und entsprechenden Absatzmöglichkeiten lassen sich im Haselnussanbau zufriedenstellende ökonomische Ergebnisse erzielen.



Foto: Dieter Schütz, www.pixelio.de

# Einen erfolgreichen Haselnussanbau!



Foto: Rosel Eckstein, [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de)



Foto: M. Gromann, [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de)



Foto: Angelika Wolter, [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de)



Foto: Mario Heinemann, [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de)



Foto: Angeline Ströbel, [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de)

Hintergrundfoto: Ina Mitschke, [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de)